

# 1000 neue Bäume für den Ribbesbütteler Wald

Fortsetzung von Seite 1

Wald und verwies auf die enorme Bedeutung der Aktion: „Wir freuen uns sehr, dass heute so viele Helferinnen und Helfer gekommen sind, um gemeinsam etwas für die Natur zu tun. Dank dieser Unterstützung können wir rund 1000 Bäume pflanzen.“ Mit der Baumpflanzaktion wollen AZ/WAZ aber nicht nur Bäume in die Erde bringen, sondern gemeinsam mit den Partnern Verantwortung für die Region übernehmen und aktiv etwas für die Zukunft der Wälder vor Ort tun. „Dass sich so viele beteiligen, zeigt, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit für uns alle ist“, betonte Wagner.

## „Zukunft kann man auch pflanzen.“

Auch Gifhorn's Bürgermeister Matthias Nerlich ließ es sich nicht nehmen, vor Ort dabei zu sein. Für ihn stehe die Aktion sinnbildlich für nachhaltiges Handeln: „Solche Aktionen zeigen, wie eine Heimatzeitung Verantwortung für die Region übernehmen kann, nicht nur durch Berichterstattung, sondern auch durch eigenes Engagement. Man sagt, Zukunft kann man bauen,



GF02: BU bitte ändern: Viele Beteiligten hatten einen Spaten mitgebracht: Die AZ/WAZ lud ein zur Pflanzaktion im Ribbesbütteler Wald.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

heute sehen wir, dass man sich auch pflanzen kann“, betonte er.

## So werden die Setzlinge richtig gepflanzt

Die neu bepflanzte Fläche war zuvor mit Fichten bestückt, die als weniger klimastabil gelten. Lukas Neumann von den Niedersächsischen Landesforsten, erklärte, welchen positiven Effekt die neue Bepflanzung auf

den Wald hat: „Die bisherigen Fichtenbestände hatten hier keine guten Zukunftsaussichten. Deshalb setzen wir jetzt gezielt auf verschiedene Laubbäume, die besser mit den veränderten klimatischen Bedingungen zurechtkommen.“ Gepflanzt wurden unter anderem Kirsche, Ahorn, Elsbeere, Wildapfel und Eibe. Eine Mischung, die langfristig für einen stabileren Wald

sorgen soll.

Damit die jungen Bäume gut anwachsen können, gelte es einige Dinge zu beachten: „Mit einem Hohlspaten wird ein Loch ausgehoben, das etwas tiefer als die Wurzel ist“, erläuterte Neumann. Dabei sei vor allem wichtig, dass die Wurzeln unbeschädigt und gerade in die Erde gesetzt werden. „Die Pflanze muss stabil stehen, die Erde wird anschließend wieder aufgeschüttet und vorsichtig festgetreten“, ergänzte er. Ebenso wichtig wie das Anpflanzen sei aber auch die Pflege in den kommenden Jahren, denn Konkurrenzpflanzen wie beispielsweise Brombeeren müssten entfernt werden, damit die jungen Bäume genügend Raum zum Wachsen haben.

## Nachhaltigkeit trifft Netzwerke

Neben dem Umweltaspekt hatte für die Teilnehmenden aber auch der Austausch mit den anderen Aktiven einen besonderen Stellenwert. Christoph Treichel von der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg sagte zudem: „Wir unterstützen die Aktion sehr gerne, weil uns Nachhaltigkeit sehr wichtig ist.“ Aber das beziehe

sich nicht allein auf den Umweltschutz, sondern auch und vor allem auf die Stärkung langfristiger Verbindungen in der Region. Die Kombination aus praktischer Arbeit für mehr Nachhaltigkeit und dem persönlichen Austausch mache die Baumpflanzaktion besonders wertvoll.

Auch Chantal Wiemann vom Gifhorner Unternehmen Egger Kunststoffe hob den Nachhaltigkeitsgedanken für die Teilnahme hervor: „Für uns ist das Thema Nachhaltigkeit sehr wichtig und wir freuen uns natürlich immer, wenn wir auch selbst Hand anlegen und unseren Beitrag dazu leisten können, die Umwelt zu schützen und die Natur zu unterstützen.“ Besonders schön daran sei, dass die Aktion im Landkreis Gifhorn stattfindet.

## Blick in die Zukunft

Ob die jungen Bäume gut anwachsen, hänge jetzt von den kommenden Monaten ab. Klar ist jedoch: Die Baumpflanzaktion soll fortgesetzt werden. Viele der teilnehmenden Unternehmen und Sponsoren signalisierten, auch künftig wieder dabei sein zu wollen.

## Warum viele Braunschweiger jetzt nicht länger warten. Die Erfahrung der ältesten deutschen Scheideanstalt seit 1845

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY** **Aktueller Goldkurs: 4.018,68 EUR/Ounce**

Anzeige  
FOCUS  
MEDIEN  
PARTNER  
2026

März 2026

**Braunschweig.** In vielen Haushalten liegen Werte, die seit Jahren unbeachtet geblieben sind: alte Ringe, kaputte Ketten, einzelner Ohrschmuck, Zahngold, Münzen, Bruchgold oder geerbte Schmuckstücke. Was oft nur noch herumliegt, nicht getragen und nicht genutzt wird, kann heute einen überraschend hohen Gegenwert haben. Denn der Goldpreis befindet sich im Vergleich zum letzten Jahr immer noch auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Genau das macht diese Phase für Eigentümer so interessant.

Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht mehr, ob man alten Schmuck oder Altgold irgendwann einmal prüfen lassen sollte. Die entscheidende Frage lautet: **Warum sollte man ausgerechnet jetzt noch warten?** Wer Gold besitzt, hält möglicherweise bares Geld in der Schublade, ohne es zu nutzen. Und während viele diese Stücke weiter liegen lassen, entscheiden sich andere längst dafür, das aktuelle Preisniveau für sich zu nutzen.

Denn eines ist klar: Solche Marktphasen sind keine Selbstverständlichkeit. Wer heute über Altgold, Münzen oder alten Schmuck verfügt, hat die Chance, vorhandene Werte unter besonders starken Bedingungen bewerten und verkaufen zu lassen. Das ist keine theoretische Überlegung, sondern eine konkrete

Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!



Originalbewertung von dieser Woche M.: „Top Beratung. Der Verkäufer hat sich Zeit genommen und war sehr fair. Kann ich nur empfehlen. Danke für die positive Erfahrungen.“ K. Krüger: „Ich war wirklich sowas von zufrieden! Ich wurde super nett in Empfang genommen. Die Beratung war einfach makellos! Habe ein tolles und nettes Gespräch mit dem Mitarbeiter geführt. Kann ich nur jedem empfehlen!“

Möglichkeit, ungenutzte Gegenstände in einen realen finanziellen Gegenwert zu verwandeln.

Gerade jetzt zeigt sich, wie viel Geld in Dingen stecken kann, die über Jahre kaum beachtet wurden. Der alte Ring aus der Schublade. Die gerissene Kette, die nie repariert wurde. Zahngold, das seit Jahren aufgehoben wird. Münzen aus einem Nachlass. Schmuckstücke, die längst nicht mehr getragen werden. Was emotional oft längst abge-

geschlossen ist, bleibt wirtschaftlich trotzdem ein Wert – und genau dieser Wert ist im aktuellen Marktumfeld besonders interessant.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bietet dafür den Rahmen: transparente Abläufe, nachvollziehbare Bewertung und eine klare Einordnung dessen, was tatsächlich vorliegt. Für viele Kunden ist genau das der entscheidende Punkt. Sie wollen nicht länger schätzen,

vermuten oder auf später verschieben. Sie wollen wissen, was ihre Stücke heute wert sind – und auf dieser Grundlage entscheiden.

Wer jetzt handelt, tauscht Unsicherheit gegen Klarheit. Wer weiter wartet, tut oft nur eines: Er lässt Kapital ungenutzt liegen. Und genau das ist bei historisch starken Goldpreisen der eigentliche Fehler. Denn der Markt zahlt keine Prämie fürs Zögern. Er lohnt diejenigen, die gute Rah-

menbedingungen erkennen und im richtigen Moment nutzen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig in enger Partnerschaft mit Heimerle und Meule

Expertise durch die älteste Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands: Eine fachkundige Prüfung kann zeigen, welche Werte tatsächlich vorhanden sind. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bewertet Nachlassschmuck, Altgold und weitere Edelmetalle transparent, diskret und nachvollziehbar. So wird aus Ungewissheit eine fundierte Entscheidung.

Für viele Braunschweiger ist jetzt genau dieser Moment gekommen. Nicht irgendwann. Nicht „wenn es besser passt“. Nicht „vielleicht später“. Sondern jetzt, solange die Bedingungen außergewöhnlich stark sind und aus altem Gold, Schmuck oder Münzen ein attraktiver Gegenwert werden kann.

**Fazit:** Wer Altgold, Schmuck, Münzen oder Zahngold besitzt, sollte nicht länger nur aufbewahren, sondern prüfen lassen. Das aktuelle Preisniveau macht aus vergessenen Gegenständen eine echte Chance. Wer jetzt verkauft, macht aus altem Besitz bares Geld. Wer weiter wartet, riskiert, genau diese Gelegenheit ungenutzt verstreichen zu lassen.

Niedersächsische  
GOLDBÖRSE  
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE  
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG  
Damm 38  
38100 Braunschweig  
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh  
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:  
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig  
größere Mengen können natürlich  
vorher telefonisch terminiert  
und besonders diskret behandelt  
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE  
KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.